



# Verbandsticker

Monatlicher Newsletter des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Nr. 1 - Januar 2016

+++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++



+++ ticker +++

## Aktuelles...

### Deutscher Pflorgetag 2016 an neuem Standort

Vom 10. bis 12. März findet der Deutsche Pflorgetag, das zentrale jährliche Ereignis der Pflegebranche in Deutschland in der „STATION-Berlin“ statt. Ursprünglich sollte die Veranstaltung auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Berlin-Tempelhof stattfinden. Dessen Gebäude werden nun für die Aufnahme von Flüchtlingen benötigt.

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe und Andreas Westerfellhaus, Präsident des Deutschen Pflegerats, eröffnen den Kongress am 10. März. An den Kongresstagen laden zahlreiche Expertenbeiträge unter anderem zu den neuen Gesetzen im Bereich Gesundheit und Pflege Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu

ein, sich zu Neuerungen und aktuellen Themen zu informieren und auszutauschen. Interaktive Formate und eine Fachausstellung begleiten das Programm.

Für Rotkreuzschwestern gibt es vergünstigten Eintritt, da der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. ein Trägerverband des DPR ist. Bis 31. Januar können Tages- und Kongresstickets können außerdem zum reduzierten Preis gebucht werden. Im Preis ist auch die Teilnahme an der Eröffnungsfeier enthalten.

**Hier** finden Sie das Programmheft zum Herunterladen sowie das Anmeldeformular mit den Eintrittspreisen.

## Kieler Oberin Lüdeke ist Mitglied im Errichtungsausschuss der Pflegekammer in Schleswig-Holstein

Am Mittwoch, 13. Januar hat sich der Errichtungsausschuss für die Pflegekammer in Schleswig-Holstein gegründet. Kristin Alheit, die schleswig-holsteinische Ministerin für Gesundheit, Soziales, Familie und Gleichstellung benannte dessen Mitglieder am 9. Dezember 2015.

Zum Vorstand des Ausschusses gehört auch Maria Lüdeke, Vorsitzende der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V. und der DRK-Anschar-Schwesternschaft e.V. Sie vertritt die Berufsgruppe der Kinderkrankenpflege. Außerdem sind drei weitere Rotkreuzschwestern Mitglieder des Ausschusses. Gemeinsam werden sie sich in den

nächsten Monaten der Aufgabe widmen, Informationsveranstaltungen vorzubereiten, die organisatorischen Grundlagen für die Aufgaben der Kammer zu schaffen, die Registrierung der Mitglieder durchzuführen und damit die Wahl zur ersten Kammerversammlung vorzubereiten.

Der Verband der Schwesternschaften vom DRK freut sich sehr, dass insgesamt vier Rotkreuzschwestern von Anfang an die Pflegekammer in Schleswig-Holstein mitgestalten und wünscht ihnen für dieses Vorhaben viel Erfolg.

Lesen Sie **hier** die ganze Meldung.

## Sprachlern-App für Zufluchtssuchende: „German for Refugees“

Die Diakonie in Niedersachsen hat zusammen mit dem Goethe-Verlag Starnberg eine neue Sprachlern-App für Flüchtlinge in Deutschland entwickelt. Sie soll Flüchtlingen den Weg in den deutschen Alltag erleichtern.

Bis zu 800 häufig benutzte Begriffe kann die App in 50 Sprachen übersetzen und ermöglicht den Neuankömmlingen so, selbstständig Deutsch zu lernen und zu üben. Zufluchtssuchende erhalten

so einen schnellen Einstieg in die deutsche Sprache.

Die kostenlose Anwendung steht für Android-Geräte zur Verfügung und kann im Google-Play-Store unter dem Suchbegriff „German for Refugees“ heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sowie Werbematerial zur Kommunikation der App finden Sie **hier**.

## ... aus dem Verband

### Mitgliederversammlung: VdS begrüßt zwei neue Vorstandsmitglieder

Am 15. Dezember 2015 fand die 67. ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. statt. Neben dem Tätigkeitsbericht sowie verschiedener anderer Tagesordnungspunkte standen dieses Jahr auch Wahlen von drei Vorstandsmitgliedern auf dem Programm.

Neuer Vizepräsident des VdS ist Klaus Zimmermann. Prof. Rolf Rattunde ist neuer Jurist im geschäftsführenden Vorstand. Prof. Hans-Jürgen

Biersack bekleidet auch weiterhin das Amt des Arztes im Vorstand. Alle drei Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Der Verband der Schwesternschaften freut sich auf die Zusammenarbeit und verabschiedet Dr. Rehbein und Dr. Bertermann nach langjähriger ehrenamtlicher Vorstandsarbeit mit herzlichem Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr jahrelanges Engagement für die Belange des Verbandes.

**Hier** finden Sie die ganze Meldung.

## Zahl der DRK-Schwesternschaften auf Facebook steigt

Immer mehr DRK-Schwesternschaften sind mit einer eigenen Seite auf Facebook aktiv und treten dort in Dialog mit ihren „Fans“.

Seit Dezember tauscht sich die DRK-Schwesternschaft Essen e.V. im sozialen Netzwerk mit ihren Mitgliedern und Fans aus. Die DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V. und die DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V. präsentieren sich und ihre Aktivitäten mit einem gemeinsamen Auftritt auf Facebook. Zudem ist die Kieler DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V. seit einigen Wochen

mit der Seite „Heinrichs-Familienhaus der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.“ online.

Den Facebook-Auftritt der DRK-Schwesternschaft Essen e.V. können Sie **hier** besuchen.

**Hier** geht es zur Facebook-Seite der Kieler DRK-Schwesternschaften.

Die Seite „Heinrichs-Familienhaus der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.“ finden Sie **hier**.

## Rotkreuzschwestern im Auslandseinsatz

**Heidi Hecht-Wendt** aus der DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg e.V. ist bis voraus-

sichtlich Mitte August 2016 weiterhin als Hospital Managerin in Nordkorea eingesetzt.

## Rotkreuzschwestern im Einsatz für die Flüchtlingshilfe

**Sabine Wolf** aus der Schwesternschaft München vom BRK e.V.: seit Ende Oktober verlängert bis Ende Februar im Warteraum Erding.

**Marit Borutta** aus der DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg: seit Mitte Oktober ohne Befristung im Flüchtlingscamp Dannenberg.

**Sabine Schultz** aus der DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg: seit Anfang Oktober ohne Befristung in Dannenberg.

**Barbara Fahl** aus der DRK-Schwesternschaft Clementinenhaus e.V. in Hannover: seit Mitte September ohne Befristung in der Flüchtlingsunterkunft Schwanewede.

**Stephanie Harwege** aus der DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg: seit Anfang Oktober ohne Befristung im Flüchtlingscamp Dannenberg.

**Annika Scholl** aus der DRK-Schwesternschaft Clementinenhaus e.V. in Hannover: seit Anfang Dezember ohne Befristung im Flüchtlingscamp Dannenberg.

## ... aus den DRK-Schwesternschaften

### Schwesternschaft Wallmenich-Haus spendet für Flüchtlingshilfe

Die Schwesternschaft Wallmenich-Haus vom BRK e.V. hat zugunsten der Flüchtlingshilfe im vergangenen Jahr sowohl auf die Weihnachtspost als auch auf Geschenke verzichtet.

Den eingesparten Betrag in Höhe von 3.200 Euro spendete sie stattdessen an den BRK-Kreisverband Amberg-Sulzbach. In einer Rotkreuz-Spen-

denbox übereichte Oberin Brigitte Wedemeyer die Spende Ende Dezember symbolisch an den Bereichsleiter Gemeinschaften und Katastrophenschutz des BRK-Bezirksverbandes Niederbayern/Oberpfalz, Dieter Hauenstein, der für die Flüchtlingshilfe zuständig ist.

## Dagmar Hetzel ist neue Pflegedirektion in der Rotkreuzklinik Würzburg

Die Rotkreuzklinik Würzburg der Schwesternschaft München vom BRK e.V. hat eine neue Pflegedirektorin: Die Diplom-Pflegewirtin Dagmar Hetzel folgt auf die bisherige Stelleninhaberin Tanja Groh, die nach viereinhalb Jahren als Pflegedirektorin ins Rotkreuzklinikum München gewechselt ist. Hetzel ist seit Jahresanfang in

der Würzburger Einrichtung tätig und somit auch gleichzeitig Teil der Klinikleitung – neben Verwaltungsdirektor Rudolf Weininger. Für die neue Pflegedirektorin bedeutet die Position eine Rückkehr, da sie bereits in den Jahren 2009 und 2010 als Pflegedirektion in der Rotkreuzklinik tätig war.

## Frankfurter Rotkreuz-Kliniken eröffnen der Klinik für Schulterchirurgie (KSC)

Die Klinik Maingau vom Roten Kreuz hat am 1. Januar eine Klinik für Schulterchirurgie (KSC) eröffnet. Damit verfügen die Frankfurter Rotkreuz-Kliniken seit Anfang des Jahres über einen weiteren eigenen medizinischen Schwerpunkt im Chefarztsystem. Aufgrund der demografischen Entwicklung und der derzeitigen Therapiemöglichkeiten wird erwartet, dass die Schulterchirurgie

künftig noch mehr an Bedeutung gewinnen wird. Daher stellt der Ausbau des orthopädischen Schwerpunkts mit dem neuen Chefarzt Dr. med. Aristotelis Kaisidis und seinem Team eine zukunftsweisende Ausrichtung der Frankfurter Rotkreuz-Kliniken dar.

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

## DRK-Schwesternschaft Berlin e.V. in der Flüchtlingshilfe aktiv

Auf Initiative ihrer Vorsitzenden, Oberin Doreen Fuhr engagieren sich die Mitglieder der DRK-Schwesternschaft Berlin e.V. aktiv in der Flüchtlingshilfe. Dabei sammeln die Rotkreuzschwestern nicht nur Sachspenden wie Kinderbücher oder Bettwäsche. Einige bieten auch Beschäftigungsprogramme für Kinder in den Flüchtlingsunterkünften wie Basteln, Spielen oder Malen an.

Besonders beliebt ist das gemeinsame Musizieren und Singen, bei denen auch Erwachsene mitmachen. Das CNE.magazin berichtete in einem Artikel über dieses Engagement der DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.

Den ganzen Beitrag können Sie **hier** lesen.

## Pflegeberufsgesetz

Das Bundeskabinett hat am Mittwoch, 13. Januar 2016, den Gesetzentwurf zur Reform der Pflegeberufe beschlossen. Der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. begrüßt diesen Schritt. Pflegekräfte werden künftig eine einheitliche Ausbildung zur „Pflegefachfrau“ bzw. zum „Pflegefachmann“ absolvieren und bekommen so übergreifende Qualifikationen aus allen drei Bereichen der Pflege vermittelt.

„Die Entscheidung des Bundeskabinetts für eine generalistische Pflegeausbildung ist ein Meilenstein für die Weiterentwicklung des Berufes und macht diesen attraktiver“, sagt die Präsidentin des VdS, Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer.

„Dennoch ist es bedauerlich, dass offenbar zahlreiche Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus den Fachverbänden keine Berücksichtigung gefunden haben.“

Der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. ist dennoch erfreut, dass die Forderung der professionellen Pflege nach einer generalistischen Ausbildung mit einheitlicher Finanzierung von der Politik erhört wurde und die bisherigen drei Ausbildungen zu einem Berufsbild zusammengeführt werden.

Die ganze Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

## BAY.ARGE benennt sich um in „Bayerischer Landespflegerat“ (BLPR)

Die Mitgliederverbände der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe (BAY.ARGE) haben den Namen ihrer Dachorganisation umbenannt. Aus der BAY.ARGE wurde zum Jahreswechsel der Bayerische Landespflegerat (BLPR). Diese neue Namensgebung transportiert einerseits Auftrag, Ziele und Anliegen des Zusammenschlusses besser. Andererseits stellt sie den Schulterschluss mit anderen Landespflegeräten in der Außenwirkung deutlicher dar, der in der Zusammenarbeit schon lange besteht. Zudem soll sie die Wahrnehmung der professionellen Pflege in Bayern weiter verbessern. Inhaltlich wird die Organisation auch als Bayerischer Landespflege-

rat weiterhin den Schwerpunkt darauf legen, die berufspolitischen Aktivitäten für die professionelle Pflege nach voranzutreiben.

Hinter dem Namen BLPR stehen auch in Zukunft die bisherigen 15 Mitgliedsverbände aus der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Wie der Deutsche Pflegerat auf Bundesebene und in den Ländern die jeweiligen Landespflegeräte vertritt die Organisation in Bayern die Pflegeberufe und ist als Zusammenschluss eigenständiger Berufsverbände, Schwesternschaften sowie Berufs- und Pflegeorganisationen schon heute die stärkste Interessenvertretung der Berufsgruppe.

## DPR-Newsletter

[Hier](#) geht es zum aktuellen Newsletter des DPR.

Themen unter anderem:

- Editorial: Meilenstein für die Pflegeberufe
- Im Focus: Die Reform nach der Reform
- Aufgaben und Struktur des Deutschen Pflege-rats

- Barmer GEK Pflegereport 2015: Erfolgsmodell Pflege ist gefährdet
- Aus den Verbänden: DRK-Seminar: Pflegekräfte stärken

## DRK sucht Zeitzeugen für Projekt zur Geschichte des Roten Kreuzes in der DDR

Die DRK-Arbeitsgruppe „Geschichte des DRK der DDR“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit und das Engagement der Rotkreuzler im Osten Deutschlands vor 1990 zu dokumentieren und zu erforschen.

Geplant ist neben einer wissenschaftlichen Publikation der Aufbau eines Zeitzeugen-Archivs im Generalsekretariat. Ziel ist es, die unwiederbringlichen Erfahrungen und Erlebnisse von Rotkreuz-Angehörigen in der DDR aufzunehmen und zu sammeln.

Die Ergebnisse sollen der Öffentlichkeit und der Forschung zur Verfügung gestellt werden. Dabei ist besonders die menschliche Seite der Rot-

kreuz-Geschichte im Fokus – mit authentischen Stimmen jener Männer und Frauen, die in vielen Einsätzen den Alltag des DRK in der DDR mitgestaltet und miterlebt haben.

Einen kurzen Videotrailer mit dem Aufruf sehen Sie [hier](#).

Zeitzeugen, die sich für ein Interview zur Verfügung stellen wollen, erhalten weitere Informationen [per E-Mail](#) oder telefonisch unter Tel.: 030/85404-354

Die ganze Meldung finden Sie [hier](#).

## Vorankündigung: DRK-Altenhilfekongress im April

Vom 19. bis 21. April 2016 lädt das DRK-Generalsekretariat zum Altenhilfekongress des Deutschen Roten Kreuzes in Berlin ein. Er findet Best Western Hotel Steglitz statt.

Die Teilnehmer erwarten Vorträge zu zentralen Themen der Altenhilfe, wie dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff, der generalistischen Pflegeausbildung, dem Fachkräftemangel und der Personalentwicklung. Diese sind auch Gegenstand der 18 Work- und Infoshops, die sich zudem weiteren Schwerpunkten widmen wie quartiersorientierten Versorgungsformen, niedrighschwelligem Dienstleistungen, Pflege- und Qualitätstransparenz- und Qualitätsprüfungen im Licht des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs und vielem mehr.

Im Rahmen des Kongresses wird auch wieder der DRK-Altenhilfepreis für besonders zukunftsweisende Projekte und Einrichtungen der Seniorenarbeit verliehen. Mit dem Thema „Soziale Räume im Alter gestalten“ soll der Preis beispielhaftes Engagement in der Altenhilfe würdigen und dazu beitragen, vorbildliche Ansätze bekannt zu machen. Einladungen

[Hier](#) finden Sie Informationen zum DRK-Altenhilfepreis.

Weitere Veranstaltungsinformationen werden in Kürze mitgeteilt.

## 26. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege 2016 in Bremen

Vom 24. bis 26. Februar 2016 öffnet das 26. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege 2016 im Congress Centrum Bremen seine Pforten.

Intensivmediziner und Pflegende sowie Verwaltungsmitarbeiter erwartet ein vielseitiges Programm aus Vorträgen, Workshops und interaktiven TED-Sitzungen aus den Bereichen Anästhesie, Intensivmedizin, Intensivpflege, Krankenhausmanagement und -perspektive, Master Class, Modern Campus, Notfallmedizin und vielem mehr.

Erstmals findet auch International Medical Class Paediatric Critical Care statt – ein internationales

Forum, bei dem es um kinderintensivmedizinische Themen geht.

Der Wissenschaftliche Verein zur Förderung der klinisch angewendeten Forschung in der Intensivmedizin e. V. (WIVIM), die HCCM Consulting GmbH und die Messe Bremen veranstalten diese größte deutsche verbandsunabhängigen Kongressmesse.

Das aktuelle Programm, das Vorprogramm zum Download, die Online-Registrierung und weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## Messe „ALTENPFLEGE 2016“

„Gemeinsam stark“ lautet das Motto der diesjährigen ALTENPFLEGE, Europas Leitmesse der Pflegebranche. Sie findet vom 8. bis 10. März 2016 in Hannover statt. Über 500 Firmen präsentieren Dienstleistungen und Innovationen aus dem Bereich Altenhilfe: Das Angebot reicht von Einrichtungen, Pflegehilfen, Therapie, Textil und Bekleidung über Pflegedokumentation, Gebäudemanagement, Außenanlagen, Informations- und Kommunikationstechnik bis hin zu Hauswirtschaft, Ernährung und Fachliteratur.

Dazu erwarten die Besucher 65 informative Vorträge und praxisnahe Workshops zu den Fokusthemen Pflegereform, Generalistik, Bürokratieabbau, Pflege- und Lebensqualität, Fachkräftesicherung und Zukunft Wohnen. Parallel zeigt die Sonderschau „Freiraum“ Projekte und Produkte zum Leben älterer Menschen im öffentlichen Raum.

Weitere Informationen lesen Sie [hier](#).

## Werner-Schule vom DRK

27.-29.Sept. Potentialanalyse für die mittlere Führungsebene

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie **hier**.

## DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.

13. Feb. 2016	Refresherkurs S3 Leitlinie Sedierung
Ab März 2016	Fachweiterbildung für die Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst
8. Sept. 2016	Rezertifizierungsfortbildung Wundexperte
Okt. 2016 -	Berufspädagogisches Fachseminar (Praxisanleiter)
März 2017:	
1. Jan. 2017 -	Fachkrankenpflege Anästhesie und Intensivmedizin
31. Dez. 2019	

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **DRK Schwesternschaft Berlin e.V.**

## DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

21. Jan.	Demenz: erleben – verstehen – begleiten
2. Feb.	Gewaltprävention in Pflege und Betreuung
10.-11. Feb.	Fortbildung für Betreuungskräfte in Pflegeheimen entsprechend den Richtlinien nach § 87b SGB XI (Refresher)
17. Feb.	Präsentationstraining für Pflegende
22. Feb. -	Basisqualifikation Pflegehelfer in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen
23. Juni	(4 Blöcke und 14 Tage Praktikum)
25. Feb.	Mobilisation und rückschonendes Arbeiten in der praktischen Umsetzung
1.-2. März	Multiplikatorenschulung für das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation
3. März	Reduzierung und Vermeidung von „Freiheitsentziehenden Maßnahmen“ nach Konzepten „Werdenfelser Weg“, „ReduFix“ und „Leitlinie FEM“ und die praktische Umsetzung in der täglichen Arbeit
7. März	Traditionelle Prophylaxe-und Therapiemethoden – Wickel und Auflagen
10.März	Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität
16. März	Mut zur Bewegungsförderung

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auf der **Website der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.**

## **DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.**

- 10. Feb. Wie viel Hygiene braucht die Arztpraxis? Was sind die zentralen Maßnahmen zur Infektionsprävention?
- 11. Feb. Wie umfangreich muss eine Patientenverfügung sein?
- 11. Feb. Hilfen im Rahmen der Sozialversicherung. Welche Hilfen stehen Eltern mit kranken Kindern im Rahmen der Sozialversicherung zu?
- 2.-3. März/ Kinaesthetics Infant Handling – Aufbaukurs
- 14.-15. April
- 6. Sept. Einjährige nebenberufliche Qualifizierung zur Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflege (FGKiKP) und Familienhebamme (Famheb)

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auf der **Website der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.**

## **DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.**

- 24.-25. Mai Dysphagie - Nahrungsaufnahme bei Schluckbeeinträchtigungen
- 30. Mai Kommunikationstraining - Stark kommunizieren, souverän auftreten und sicher argumentieren
- 1.-2. Juni Integrative Validation nach Richard - In Verbindung treten und bleiben mit verwirrten Menschen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.**

## **Schwesternschaft München vom BRK e.V.**

- 27. Jan. Veränderungen als Führungskraft mitgestalten – Einführung in die Organisationsentwicklung
- 15. Feb. Interkulturelle Teamentwicklung – Ressourcen erkennen – Potenziale nutzen
- 18. Feb. Modul 1: Fachreihe Onkologie. Medizinische Grundlagen: Krankheitsbilder und Therapien
- 23. Feb. Wochenbettvisite: Ablauf, Aufgabenklärung, Beratungsziele, Ressourcenaktivierung
- 2. März Diabetes mellitus – neue Erkenntnisse, Beratung, praktische Anleitung
- 7.-11. März Hygienebeauftragte / r in der Pflege – in Krankenhäusern, stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen und anderen medizinischen Einrichtungen
- 16. März Schwesternschaften vom Roten Kreuz – die Rolle der Mitglieder im Verein und in der Berufspraxis
- 17. März Umgang mit Anus Praeter (AP) – Pflege von Colo- und Ileostoma-Patienten

Auf der **Website der Schwesternschaft München vom BRK e.V.** finden Sie weitere Informationen.

# Welcome to Berlin



## Wo übernachten in Berlin?

Berlin ist immer eine Reise wert, heißt es. Das **Estrel Berlin**, in dem 2007 auch der Bundeskongress des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. stattfand, bietet die passende Übernachtungsmöglichkeit: 78 € p. P. im Doppelzimmer, inklusive Frühstück, freie Nutzung des Fitness- und Wellness-Bereichs, Showticket und CD von „Stars in Concert“. Die Verlängerungsnacht kostet 48 € p. P. Stichwort bei Buchung: **Happy Estrel**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



## Tipp des Monats: Veranstaltungen in Berlin

### Internationale Grüne Woche

Zum 81. Mal präsentieren auf der Ausstellung der Ernährungs- und Landwirtschaft sowie des Gartenbaus vom 15. bis 24. Januar Hersteller und Vermarkter landwirtschaftliche Erzeugnisse aus aller Welt.

### Berlin Fashion Week

Auf Modemessen, Fashion Shows und zahlreichen Events werden vom 18. bis 22. Januar die neuen Trends und Innovationen der Designer und Labels präsentiert.

### Wussten Sie schon...?

...dass, Berlin die einzige Stadt der Welt ist, in der drei Opernhäuser bespielt werden? Die Deutsche Oper, die Staatsoper Unter den Linden und die Komische Oper bieten über 4.800 Zuschauern Platz. Berlin besitzt zudem rund 150 Theater und Bühnen aller Genres.

### Berlin in Aktion

Beim **Exit Game**, dem ersten „Live Escape Game“ in Berlin, müssen sich Spieler unter Zeitdruck aus einer Abenteuerwelt befreien. In einem ehemaligen Fernmeldebunker aus DDR-Zeiten gilt es, innerhalb von 66 Minuten Aufgaben zu lösen und einen Code zu knacken, um gemeinsam einen Weg aus dem Bunker zu finden. Gefragt sind Geschick, Teamwork und Ideen.

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

### Historisches Berlin Ampelanlage am Potsdamer Platz

Auf dem Potsdamer Platz wurde 1925 die erste Ampelanlage Europas in Betrieb genommen. Von diesem 8,50 Meter hohen Verkehrsturm aus regelte ein Beamter den Straßenverkehr. Bei Bauarbeiten für den Nord-Süd-Tunnel wurde der Turm 1937 wieder abgebaut. Ein Nachbau des Ampelturms kann heute noch auf dem Potsdamer Platz bewundert werden.

Weitere Infos finden Sie [hier](#).



Verband der  
Schwesternschaften  
vom DRK e.V.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

[www.rotkreuzschwestern.de](http://www.rotkreuzschwestern.de)

---

## Impressum

Herausgeber: Verband der Schwesternschaften  
vom Deutschen Roten Kreuz e. V.  
Carstennstr. 58 - 60; 12205 Berlin

Redaktion: Alexandra-Corinna Heeser (V.i.S.d.P.),  
Barbara Stocker

### Fotos:

Titelseite (von links nach rechts):

- Mitgliederversammlung des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.  
© Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
- Facebook-Auftritt der DRK-Schwesterenschaft Essen e.V.  
© DRK-Schwesterenschaft Essen e.V.
- Oberin Lüdeke im Errichtungsausschuss-Vorstand zur schleswig-holsteinischen Pflegekammer  
© Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein
- Logo Kongress Pflege  
© Logo Kongress Pflege
- Welcome to Berlin-Seite:  
© thinkstock